

Abstimmung am 26. Juni Franchise-Befreiung für Rentner

Wenn man die Information zur Volksabstimmung anschaut, gibt es Befürworter und Gegner seitens der Regierung. Auch in der Bevölkerung ist dies zu beobachten. Leider lassen sich viel zu viele Leute von den Regierungsmeinungen verleiten, haben keine eigenen Meinungen mehr. Es scheint so, dass Rentnern, die ihr Leben lang geschuftet haben, nichts gegönnt ist. Siehe den eingerahmten Block am Schluss des Informationsblättchens. Es wird vergessen, dass genau diese Rentner ein Leben lang in die AHV einbezahlt haben in der Meinung, dass es ihnen einmal besser gehen sollte. Doch dem ist nicht so. Diese Rechnung geht nie auf. Die jetzigen Rentner haben mehr einbezahlt, als sie bekommen. Gerade jetzt, wo man versucht, die Teuerungen dem Ukrainekrieg «in die Schuhe zu schieben». Dazu gibt es keine weiteren Äusserungen. Alles Ausreden, könnte man meinen. Jeder normal denkende Mensch weiss, was passiert. Wie kann eine Einzelperson bloss mit 2000 Franken leben? Den Regierenden ist das wohl egal, die haben ja einen tollen Monatslohn. Es ist gerecht, wenn dicke «Jas» in der Urne landen. Das bedeutet auch Respekt für das Alter. Schön wäre es, wenn es auch für Familien Vergünstigungen geben würde.

**Silvia Ritter,
Rennhofstrasse 39, Mauren**